

Bildung für Kinder von Migranten

Ziel ist eine bessere Integration

Kiel – Islamischer Religionsunterricht an mehreren Schulen in Schleswig-Holstein: Das ist nur ein Thema einer Veranstaltung des Kieler Forums für Migranten.

Im Rahmen des Interkulturellen Herbstes 2006 lädt das Kieler Forum für Migranten am Dienstag, 10. Oktober, um 17 Uhr zur Sitzung in den Saal Rotunde des Kieler Rathauses. Hauptthema der Sitzung unter der Leitung der Forumsvorsitzenden Özlem Unsal ist die Bildung für Kinder aus Migrantenfamilien.

Die Kieler Schulrätin Ruth Köhler informiert über den Stand der Dinge zu den Kieler „DaZ-Zentren“-Schulen, in denen Migrantenkindern ohne Deutschkenntnisse eine besondere Deutschförderung zukommt. Außerdem erläutert die Schulrätin weitere Möglichkeiten der Deutschförderung für die so genannten Quereinsteiger, also Kinder, die bereits in schulpflichtigem Alter nach Deutsch-

land kommen. Das Bildungsministerium beabsichtigt, an mehreren Schulen in Schleswig-Holstein islamischen Religionsunterricht in deutscher Sprache einzuführen. Schulrätin Köhler stellt dieses Projekt und seine Umsetzung in Kiel vor.

Im Zusammenhang mit Bildung und Ausbildung steht auch das neue Projekt der Türkischen Gemeinde „Ausbildungsnetzwerke für Migranten in Schleswig-Holstein“ (ANMSH). Die Projektleiterin für Kiel, Derya de Lor, stellt das Projekt vor. Zielsetzung ist die Integration von Jugendlichen, insbesondere von jungen Frauen. Der Verein möchte durch dieses Projekt junge Migranten beispielsweise durch Berufsorientierung, Seminare und Gesprächskreise unterstützen.

Für weitere Informationen und Kontakt steht die Geschäftsführung des Forums beim städtischen Referat für Migration zur Verfügung unter Tel. 901-2430 oder www.kiel.de. KN